

3.

Heimische Geschichtsschreiber.

Die wichtigsten Annaberger Stadtgeschichten rühren von drei Rektoren der hiesigen Lateinschule her. Paulus Jenisius, ein geborner Annaberger, der von 1551—1612 lebte, 1576—1594 Konrektor und Rektor war und als Hofprediger Christians II. starb, ist der Hauptschriftsteller fürs erste Jahrhundert der Stadt. Bis 1658 berichtet uns dann Arnold, der 1609—1654 Rektor war. Rektor Adam Richter behandelt die Stadtgeschichte bis zum Jahre 1746. Von 1793—1819 berichtet Archidiaconus Hübschmann, von 1843—1868 Stadtrat Ficker, jetzt Geh. Regierungsrat. Unser Ehrenbürger Schulrat Dr. Spieß gab 1855—1859 Rückblicke auf die Vorzeit und anderes heraus. Gegenwärtig besorgt die wissenschaftliche Erforschung der Ortsgeschichte der verdiente Geschichtsverein in seinen Jahrbüchern seit 1885.

E.

Die Stadtvertretung Annabergs 1896.

Die gegenwärtige Gemeindevertretung Annabergs setzt sich zusammen aus dem Stadtrate und den Stadtverordneten.

Dem Stadtrate gehören an: Bürgermeister Karl Theodor Wilisch, seit 5. August 1886, Stadtrat und stellvertretender Bürgermeister Köselig, Ritter, Ehrenbürger, seit 1871, Stadtrath Matthes, seit 1890, Stadtrat Bamberg, seit 1893, Stadtrat Tränkner, seit 1895, Stadtrat Gräfe, seit 1896.

Dem Direktorium der Stadtverordneten gehören an: Justizrat Dr. Böhme, Vorsitzender, Bankier Lippert, Vizevorsteher, Konrektor Professor Dr. Wildenhahn, Schriftführer.

Als Ansässige gehören dem Kollegium an: Kaufmann Baldauf, Kaufmann Albrecht Bonig, Kaufmann Brodengener, Brauereibesitzer Butter, Kaufmann Ernst Fischer, Prägeanstaltsbesitzer Hänel, Mühlenbauer Heilmann, Handelschuldirektor Kind, Kaufmann Friedrich Lange, Seifensiedermeister Lehmann, Kaufmann Richter, Kaufmann Röbbcke, Schnurenfabrikant Stapp, Kaufmann Steger, Fabrikbesitzer Tippmann, Posamentiermeister Zaup.

Als Unansässige sind zu nennen: Kaufmann Bockelmann, Kaufmann Böfewetter, Schuhwarenfabrikant Gustav Fischer, Eisenwarenhändler Fröhner, Barbier Nebentisch, Lithograph Koch, Posamentiermeister Schaarschmidt, Amtsrichter Schmidt, Kaufmann Schuffenhauer, Tischlermeister Wohlgemuth.